



Schwimmverband
Württemberg e.V.

Schwimmverband Württemberg e.V., Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart

An die Mitglieder im SVW

www.svw-online.de

Geschäftsstelle
SpOrt Stuttgart
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart

info@svw-online.de
Telefon (0711) 28 07 74-00
Fax (0711) 28 07 74-44

Stuttgart, 20.12.2023

Betreff: Jahresrückblick 2023 und die besten Wünsche für das kommende Jahr

Sehr geehrte Vereinsvertreter*innen,
liebe Schwimmsportfreunde,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende. Mit vielen Höhepunkten gefüllt, aber noch von Krisen geschüttelt, die sich auf unseren Sport auswirken. So bot der SVW im Januar ein Webinar an, um sich mit TrainerInnen zu Gestaltungsmöglichkeiten von Anfängerschwimmangeboten bei kalten Wassertemperaturen auszutauschen. Wir erinnern uns an die angespannte Situation um die Gaspreise aufgrund des russischen Angriffskrieges in der Ukraine. Dieser verrückte Schrecken nahm zum Glück bald sein Ende und die Wassertemperaturen in Deutschlands Bädern konnten wieder auf eine Temperatur angehoben werden, die ein normales Sporteln, Spielen und Trainieren ermöglichten. Verrückte Zeiten erfordern kreative Lösungen – und die hatte unsere damalige Referentin und gleichzeitiger September-Neuzugang allemal. Begrüßen möchte ich daher neu im Team des SVW Urse Wendel. Die letztjährig angekündigte Koryphäe aus dem Anfängerschwimmbereich – eine langjährige Referentin unseres Referententeams – unterstützt das Team seitdem mit viel Energie und frischen Ideen u.a. in der Lehrgangs-Praxis. Dieser starke Zuwachs war aktuell dringend notwendig, denn über das Jahr zeichnete sich ein hoher Mehrbedarf an Bildungsmaßnahmen ab. Insbesondere führte der SVW elf statt geplanter fünf Lehrgänge TrainerassistentIn sowie neun statt geplanter fünf Lehrgänge AnfängerschwimmausbilderIn durch. Das Bild ist eindeutig – es geht wieder bergauf! Sehr erfreulich ist der Zuwachs unserer Mitgliederzahlen mit einem Plus von 2.000 Mitgliedern. Diese schönen positiven Zeichen nach den vergangenen pandemie- und krisengezeichneten Jahren zeigen mir, dass der Schwimmsport in all seinen Facetten ungebrochenen Zuspruch erfährt und unsere Arbeit in allen Bereichen von hohem Wert ist. Das sind gute Voraussetzungen für uns, unsere verschiedenen Fachsparten voranzubringen.



Bankverbindung
Baden-Württembergische Bank
IBAN DE 05 600 501 010 001 101 207
BIC SOLADEST 600

Steuer-Nr.: 99 059 / 03 473



Schwimmverband
Württemberg e.V.

Unsere WasserballerInnen machen es vor. Beim Katrin Dierolf Pokal, einem DSV-Sichtungsturnier, das zum ersten Mal im 2022 neu eröffneten Sportbad Neckarpark Stuttgart stattfand, konnte im Februar die weibliche U15-Auswahl der Landesgruppe Süd den Pokal mit nach Hause nehmen. Alle 15 Spielerinnen des Siegerteams kamen aus BW. Nachgezogen noch im gleichen Monat sind die U16-Jungs beim DSV-Sichtungsturnier um den Itze Gunst Pokal - sie räumten in Wuppertal den Sieger-Pokal ab. Die 14 Spieler der Südauswahl kamen aus 3 Landesverbänden, mit 8 Spielern der Großteil aus BW. Bei den nächsten zwei DSV-Sichtungsturnieren waren gleich zwei Auswahlteams der Landesgruppe Süd am Start. Beim Delfina-Cup erspielte die U17-Auswahl weiblich mit allen 13 Spielerinnen aus BW in Chemnitz den Turniersieg. Beim Stamm-Pokal in Berlin siegte die U14-Auswahl männlich. Unser Landestrainer Patrick Weissinger ist sichtlich stolz auf die Leistungen seiner NachwuchsathletInnen: „...dies gibt Motivation für den weiteren Weg!“. Beim fünften und letzten DSV-Sichtungsturnier 2023, dem Alves-Pokal in Hannover, triumphierte das Team Süd der U15 noch einmal und die Jungs erspielten sich erneut den Turniersieg. Für die männliche U15-Nationalmannschaft mit Cannstatter Beteiligung ging es im Juli zur JEM in Podgorica/Montenegro, um erste internationale Luft zu schnuppern und am Ende einen souveränen 9. Platz zu belegen. Die weibliche U15-Nationalmannschaft reiste mit vier Esslingerinnen im Juni nach Zagreb und erspielte sich dort den 7. Rang. Nach einem fulminanten Sommer ging es im Herbst im „Ländle“ weiter. Die U16 Jungs des SVC räumten im Oktober im heimischen Sportbad Stuttgart die Deutsche Meisterschaft ab. Die U18 Damen aus Esslingen sicherten sich zu Jahresende den Vizemeistertitel, als sie im entscheidenden Spiel ihren Gegnerinnen aus Chemnitz nur knapp unterlagen. Ein paar Wochen später und eine Altersgruppe tiefer konnten sich die Damen aus Esslingen gegen Chemnitz durchsetzen und sicherten sich den U16 Pokal. Die jüngste Garde duftete bei der alljährlichen Nico-Trophy in Stuttgart Turnierluft schnuppern. Alle U12 TeilnehmerInnen hatten sichtlich Spaß am Spiel. Parallel zum Spielbetrieb konnten wir auch eine Fortbildung für C- und B TrainerInnen durchführen. Zeitgleich fand nebenan sogar eine A-Lizenz Fortbildung statt, die in Vertretung des DSV durchgeführt wurde, sodass die Beteiligten alle Hände voll zu tun hatten. 2024 wird nicht weniger spannend. Für die EM in den Niederlanden im Januar 2024 lösten sich bereits vier Spielerinnen des SSV Esslingen ein Ticket. Die Herren EM wird in Kroatien stattfinden.

Genauso erzielten die NachwuchsschwimmerInnen aus Württemberg dieses Jahr erneut beeindruckende Erfolge. Sowohl bei internationalen Wettbewerben wie den Junioren-Europameisterschaften (JEM) und dem European Youth Olympic Festival (EYOF) als auch bei nationalen Wettkämpfen wie den Deutschen Jahrgangsmeysterschaften (DJM), den Deutschen Meisterschaften (DM) und den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften (DKM) konnten unsere AthletInnen glänzen. Marian Plöger (VfL Sindelfingen) von der Zentralen Trainingsgruppe Stuttgart (ZTG) sicherte sich bei den Junioren-Europameisterschaften in Belgrad/Serbien im Juli eine Silbermedaille über 800m Freistil und eine Bronzemedaille über 1500m Freistil. Linda Roth und Subäjr Biltaev, beide aus der ZTG (SV Cannstatt), holten beim EYOF in Maribor/Slowenien im selben Monat insgesamt 7 Medaillen (3 Gold, 3 Silber, 1 Bronze). Zusätzlich stellte Subäjr zwei Deutsche Altersklassenrekorde (AK 16) über 100m Brust und 200m Brust auf. Bei den Deutschen



Jahrgangsmeysterschaften erschwammen die SVW NachwuchsschwimmerInnen insgesamt 49 Medaillen (20 Gold, 17 Silber, 12 Bronze). Bei den DM brillierten die SportlerInnen mit insgesamt 13 Medaillen (1 Gold, 5 Silber, 7 Bronze). Im November bei den DKM in Wuppertal erkämpften sie in der offenen Wertung insgesamt 6 Medaillen (1 Gold, 3 Silber, 2 Bronze) und Linda Roth stellte einen neuen Deutschen Altersklassenrekord (AK 15) über 100m Rücken auf.

Für unseren Dachverband, den DSV, geht ein äußerst turbulentes Jahr zu Ende. Positiv ist hervorzuheben, dass auf der vergangenen DSV-Mitgliederversammlung Anfang Dezember eine neue Satzung verabschiedet werden konnte. An dieser wurde mehrere Jahre gearbeitet. Im Sinne einer notwendigen Professionalisierung sieht sie die Umwandlung der gesetzlichen Vertretung in einen hauptamtlichen Vorstand vor. Das ehrenamtliche Präsidium agiert hierbei zukünftig als eine Art Aufsichtsrat. Parallel sah sich der DSV mit diversen juristischen Herausforderungen konfrontiert, deren Beilegungen mit beträchtlichen finanziellen Aufwendungen verbunden waren.

Der DSV beauftragte im März 2023 ein unabhängiges Gremium mit der Aufarbeitung von Fällen sexueller Gewalt, u.a. aus dem letzten Jahr. Diverse Fälle hatten das Thema in die Öffentlichkeit gerückt und führten dazu, dass alle Institutionen und (Sport-)Verbände bundesweit, ihre Maßnahmen auf den Prüfstand stellten oder Versäumnisse in diesem Bereich schnellstmöglich nachholten. Im SVW ist das Präventionsthema seit vielen Jahren fester Bestandteil von z.B. Bildungsmaßnahmen. Wir setzen das vom DOSB vorgegebene Stufenmodell zur Prävention um und bauen unsere Maßnahmen aus. Es wurde ein Präventions-Konzept erarbeitet, das Maßnahmen wie z.B. die regelmäßige Einforderung von Führungszeugnissen bestimmter Personen regelt und wir erweitern und aktualisieren regelmäßig unsere Angebote für Mitgliedsvereine auf unserer Homepage. Der SVW verurteilt jegliche Form von Missbrauch und Gewalt, gleich ob körperlicher, seelischer oder sexueller Art. SportlerInnen allen Alters sollen sich in unseren Angeboten und denen unserer Vereine sicher und wohl fühlen. Deshalb tun wir als VerbandsvertreterInnen alles in unserer Macht stehende, um Vereine, Vorstände, TrainerInnen oder SportlerInnen entsprechend zu qualifizieren und zu sensibilisieren.

An den digitalen Fortschritt im Kampfrichterwesen, der im vergangenen Jahr eingeläutet wurde, konnte dieses Jahr angeknüpft werden. Alle Aus- sowie Fortbildungen werden online auf der SVW-Homepage ausgeschrieben und sind transparent für alle Interessierten zentral buchbar. Durchgeführt werden die Ausbildungen durch die Bezirke – ortsnah, fachkundig und persönlich. Rund 250 neue engagierte WettkampfrichterInnen verteilt über unsere drei Bezirke fanden so einen Ausbildungsplatz. Die Fortbildungen finden in einem 2,5-stündigen Online-Abendformat in Kleingruppen statt. Stefan Lischker konnte dadurch den Wissensschatz von rund 100 KampfrichterInnen auffrischen – Chapeau an alle Referierenden für ihr intensives Engagement!

Das Förderprogramm „SchwimmFidel – ab ins Wasser!“ geht in die nächste Runde. Gestartet war das Pilotprogramm im April 2022, um nachhaltige Kooperationen zwischen Kindertageseinrichtungen und Schwimmvereinen oder DLRG-Ortsgruppen aufzubauen. Das Programm mit dem Schwerpunkt Schwimmfähigkeit und Wassergewöhnung in den vorschulischen Institutionen ermöglichte in der





Schwimmverband
Württemberg e.V.

Pilotphase (01.04.2022-31.08.2023) mehr als 3.000 Kindern in Baden-Württemberg einen kostenlosen Schwimmkurs. Aufgrund der positiven Erfahrungen und Rückmeldungen wird das Programm mit kleinen Anpassungen fortgeführt. Unter anderem kann ein Teil der Inhalte der Schwimmkurse in der Kindertageseinrichtung selbst durchgeführt werden. Aber auch die Qualifizierung neuer Schwimmlehrkräfte wird gefördert. Wir werden das Programm weiterhin mit unseren badischen Schwimmfreunden, den beiden DLRG-Landesverbänden sowie dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport als großes baden-württembergisches Projekt umsetzen und an unserem Ziel – möglichst viele Kinder schwimmfähig zu machen – festhalten!

Grund zum Feiern hatten dieses Jahr einige unserer Mitgliedsvereine. Der SV Cannstatt beispielsweise feierte sein 125-jähriges Jubiläum. Beim Schwimmerbund Göppingen gab es einen Festtag zum 100-jährigen Vereinsbestehen. Wir gratulieren allen Vereinen, die eine so lange Erfolgsgeschichte ihres Vereins zu verzeichnen haben!

Eine erste Auszeichnung mit dem Schwimmaktiv Siegel in Silber konnten wir dieses Jahr dem ersten unserer Mitgliedsvereine für sein erfolgreiches Angebot überreichen. Mit dem Siegel wollen wir vermehrt die Breitensportliche Arbeit unserer Vereine in den Fokus nehmen, die die Basis für das Sporttreiben von Jung und Alt darstellt. Wir unterstützen unsere Vereine im Herausstellen ihrer Stärken, um sich z.B. in der Kommune als wichtiger Player hervorzuheben. Das Projekt zur Auszeichnung von Breitensportstützpunkten wird im kommenden Jahr nach Überwindung von personellen Engpässen weiter ausgerollt werden.

Ich möchte mich bei Ihnen allen bedanken für Ihr ehrenamtliches Engagement und die vielen Stunden, die Sie alle leidenschaftlich und herzlich in den Sport investieren. Bleiben Sie weiterhin so ausdauernd und positiv, es wird sich für uns alle und unsere Kinder lohnen!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr beim Verbandstag in Gerlingen, der noch einmal verschoben werden musste auf Samstag, den 20. April 2024!

Ich wünsche Ihnen und uns eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!

Martin Rivoir MdL
Präsident Schwimmverband Württemberg e.V.

